



Auszug aus der Berichterstattung zum CNN Journalist Award 2013

tagesschau.de

nachtmagazin, 05. April 2013



MEDIATHEK

CNN Journalist Award

Preise für Nachwuchsjournalisten verliehen



05.04.13 – 01:28 min

00:58 / 01:28

Der US-Fernsehsender CNN zeichnet mehrere Nachwuchsjournalisten in München mit dem CNN Journalist Award aus. Der Hauptpreis geht an die ARD-Journalisten Matthias Deiß, Eva Müller und Anne-Kathrin Thüringer. Sie werden für die Dokumentation "Acht Türken, ein Grieche und eine Polizistin" über die Opfer des NSU-Terrors als "CNN Journalists of the Year 2013" ausgezeichnet.

BUNTE SOCIETY



Der CNN-Reporter
Nic Robertson
begrüßte die Gäste

Schauspieler
Ken Dooker
(„Das Adlon“)
mit Ehefrau
Marisa Baeh

Die Sky-Sportmoderatoreninnen: Anja Kraft
(i., in Comma), Claudia
von Brauchitsch (in
Rich & Royal) und Britta
Holtmann (i., ebenfalls
in Comma)

GASTGEBER & GEDHRTE
Lukas und Salome Augustin, Anne
Kathrin Thüringer, Eva Müller, Matthias
Deiß, Sabine Rossi, Fabian Weiß und
Takis Würger (v. l.) mit dem CNN-
Journalistenpreis im Künstlerhaus
am Lenbachplatz

Schauspieler
Rufus Beck
kam solo
zum Event

Modern-
torin Karin
Webb (in
Escada),
Ehemann
Christian
Munau

Produzent
Quirin Berg
mit Natascha
Griat
(Dress-
coded)

MÜNCHEN

PREISE für mutige JOURNALISTEN

Dieser Abend nimmt sich in einer Zeit unheimlich vieler PR-Termine wie ein Juwel aus: Zum achten Mal verlieh der Sender CNN den Journalist Award, um Qualität und Courage bei internationalen Berichterstattungen auszuzeichnen. Small Talk hatte hier wenig Platz, für Medienkenner wie Nic Robertson (Kriegsberichterstatter), Fritz Pleitgen, Uli Baur („Focus“) und Sören Bauer (Organisation) war der Abend ein First-Class-Event. Sieger: Matthias Deiß, Eva Müller und Anne Kathrin Thüringer (ARD/rbb) für ihre 45-minütige Dokumentation „Acht Türken, ein Grieche und eine Polizistin“. Juryurteil: „Der Beitrag über die Opfer des NSU-Terrors ist beklemmend aktuell“, so der Vorsitzende

Franz Fischlin. Die Preisträger der anderen Kategorien: Sabine Rossi („Anruf aus Damaskus“, WDR Funkhaus Europa). „Sie hat es geschafft, durch regelmäßige Anrufe nach Syrien den Hörern einen direkten Einblick in das Schicksal einer Familie zu gewähren“, so die Jury. Der ebenfalls ausgezeichnete Takis Würger („Das verlorene Bataillon“ im „Spiegel“) begleitete eine Einheit deutscher Scharfschützen in Afghanistan. Und Salome und Lukas Augustin („Afghanistan – Touch down in flight“ im „SZ-Magazin“) fragten nach: Was verbindet uns mit den Menschen in diesem Land? Fotograf Fabian Weiß zeigte in „Lesbische Frauen in China: ein Leben am Rande der Lüge“, wie unerträglich das Leben für Homosexuelle sein kann.



Gesellschaftsreporter in Gesellschaft der Reporter

München: Verleihung des CNN Journalist Award



ZDF-Moderatorin Karen Webb (in Escada) mit ihrem Freund Christian Murau



Schauspieler Ken Duken und Ehefrau Marisa Bach

ROLLENTAUSCH im Künstlerhaus am Lenbachplatz: Dort standen ausnahmsweise mal Journalisten, auf dem roten Teppich und nicht davor. Hier wurde nämlich Reporter-Nachwuchs geehrt; die wichtigste Auszeichnung („Journalist of the Year“) erhielten **Matthias Deiß**, **Eva Müller** und **Anne-Kathrin Thüringer** für ihre TV-Doku über die NSU-Mordserie. Es feierten erfahrene Kollegen (**Dieter Kronzucker**, **Fritz Pleitgen** mit Sohn **Frederik**) und Prominente friedlich miteinander. Moderatorin **Nina**

erzählte, dass sie wie ihr Vater Bernd († 2011) am liebsten als Produzentin arbeiten will. Statt Spielfilme reizen sie Umwelt-Dokumentationen. Quasi auch ein Rolllentausch.

Eichinger erzählte, dass sie wie ihr Vater Bernd († 2011) am liebsten als Produzentin arbeiten will. Statt Spielfilme reizen sie Umwelt-Dokumentationen. Quasi auch ein Rolllentausch.

TV-Journalist Fritz Pleitgen mit Sohn Frederik (CNN-Korrespondent) und Dieter Kronzucker



Jimmy Hartwig und Ehefrau Stefanie kamen im Brillen-Partnerlook



Nina Eichinger (in Vanessa Bruno) und ihr Freund Fritz Meinikat

Du sollst nicht langweilen

CNN vergibt Journalisten-Awards und hält sich an die Regeln der Branche

München – Ein guter Journalist? Darauf gibt es an diesem Abend verschiedene Antworten. Jimmy Hartwig, ehemaliger Fußballprofi und Schauspieler, sagt am Donnerstagabend im Künstlerhaus am Lenbachplatz: „Einer, der die Wahrheit nicht verfälscht.“ Also ganz dicht an der Wahrheit: Der Nachrichtensender CNN hat geladen, um zum achten Mal die deutschsprachigen Nachwuchsjournalisten auszuzeichnen. „Außerdem muss er die Informationen einordnen“, sagt Hartwig noch. Gut. Diese Preisverleihung gehört zu den gelungenen, was vor allem daran liegt, dass sich CNN an das erste journalistische Gebot hält: Du sollst nicht langweilen.

Das darf natürlich in diesem Text auch auf keinen Fall passieren, aber bevor die Sieger und die nachrichtlich und weltpolitisch entscheidenden Fakten des Abends erwähnt werden, muss noch der Einordnung genüge getan werden. Denn wo CNN draufsteht, ist amerikanische Inszenierung drin, mit rotem Teppich und jeder Menge Rampenlicht. Weil da im Foyer des Künstlerhauses nun dieser Teppich liegt, kommen natürlich auch die Teppichgäste der Stadt. So wie Hartwig, der das Gesellschaftsspiel angenehm selbstironisch mitmacht („Welche Schlagzeile ich über mich lesen will? Hartwig gewinnt Grimmepreis. Wie weit das weg ist? Sooooo weit!“).

Weitere Grundregeln eines Preisverleihungsabends sind: Der Gastgeber macht Eigenwerbung, weshalb der Sender in diesem Jahr Nic Robertson entsandt hat, den „Senior International Correspondent“, außerdem loben sich die Gäste, an diesem Abend vor allem Journalisten, selbst. Altmoderator Dieter Kronzucker erklärt: „Meine Generation hat dazu beigetragen, dass sich die Gesellschaft verändert hat.“ Nirgendwo in der Journalistenbibel steht, du sollst nicht eitel sein. Und Siegfried Schneider, Präsident der Landeszentrale für neue Medien, befindetet, dass die Veranstaltung ein wunderbarer Beleg für den attraktiven Medienstandort Bayern sei.

Der Gesellschaftsreporter nimmt es mit dem ersten Branchengebot manchmal

nicht ganz so eng. Die Frage: „Welche Schlagzeile wollen Sie über sich lesen“, klingt oft durch den Raum. Für diese Reporterspezies sind die Gewinner unwichtig, wie etwa Salome und Lukas Augustin, die für einen Beitrag in der iPad-Ausgabe

SZENARIO

des SZ-Magazins ausgezeichnet werden, Fabian Weiß (Foto), Takis Würger vom Spiegel (Print), Sabine Rossi vom WDR (Radio) oder Matthias Deiß, Anne-Kathrin Thüringer und Eva Müller von der ARD (TV). Sie werden in einer zügigen Zeremonie geehrt.

Für die Gesellschaftsjournalisten ist vielmehr entscheidend, dass sie nicht ver-

passen, ob Regisseur Helmut Dietl kommt, der auf der Gästeliste steht, aber natürlich nicht kommt, was er seit seinem Zettl-De-raster gar nicht mehr tut. Verpasst haben sie ohnehin schon etwas, denn im H'ugo's sind Eros Ramazzotti und Franck Ribéry zu Gast – Alltag der Klatschreporter.

Aber: nicht langweilen. Deshalb wird hier auch nicht thematisiert, ob Nina Eichinger nun ihren Freund heiratet (nein) oder dass PR-Mann Martin Krug (Ex von Veronica Ferres) nach seiner Trennung von Verena Kerth (Ex von Oliver Kahn) im H'ugo's geflirtet hat. Die Wahrheit ist, unverfälscht: Der Klatschreporter interessiert sich für die Stammgäste der Münchner Szene und nicht für die geehrten Nachwuchsjournalisten, denn die haben keine Skandale zu bieten und keine Modeloptik. Wie langweilig. PHILIPP CRONE



Hässliche Fotowand, hübsche Motive: die Sky-Moderatorinnen Claudia von Brauchitsch, Britta Hofmann und Anna Kraft bei der PR-Arbeit. FOTO: ROBERT HAAS



◀ Weltenbummler: Fernsehjournalist Dieter Kronzucker begnügte sich mit Wasser

▲ RTL-Nachrichtenteamann Christof Lang war unter den Gästen

Journalisten-Award in München
Kleines Geheimnis

Rollentausch: Beim 8. CNN Journalist Award standen ausnahmsweise die Journalisten auf der Bühne und die Prominenz durfte zuschauen. Talentierte Nachwuchsreporter des „Spiegel“ und der „Süddeutschen Zeitung“ wurden geehrt. Das Treiben auf dem roten Teppich wäre da beinahe zur Nebensache geworden, wäre da nicht **Nina Eichinger** gewesen. Sie verriet mir ein kleines Geheimnis: „Ich nehme schon seit längerem Schauspiel-Unterricht. Papa fand, ich habe Talent.“ Wenn einer sowas beurteilen könnte, dann Produzenten-Legende Bernd, †61...

▲ Schwungvoller Auftritt: „Leute heute“-Moderatorin Karen Webb knallrot in Escada

▶ Schön blond: Die drei Moderatorinnen vom Bezahl-Sender Sky Britta Hofmann, Claudia Brauchitsch und Anna Kraft (v. re.)

▲ Ex-Fußballer Jimmy Hartwig mit seiner zweiten Frau Stefanie im Münchner Künstlerhaus am Lenbachplatz

CNN JOURNALIST AWARD 2013

Ausgezeichneter Nachwuchs

Der Abend begann mit einem Gedicht: **Jörg Thadeusz**, Moderator des diesjährigen CNN Journalist Award, rezitierte sein Werk „Die perfekte Journalistin“. Ein Teil der Anwesenden im Münchner Künstlerhaus dürfte den darin gesetzten Maßstäben durchaus genügen – denn sie wurden bei der Gala am 4. April für ihre Leistungen in TV, Print, Radio, Online und Foto ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde dabei von der Jury unter der Leitung des Schweizer Reporters **Franz Fischlin** die ARD/rbb-Dokumentation *Acht Türken, ein Grieche und eine Polizistin*: Für diese Leistung holten sich **Matthias Deiß**, **Eva Müller** und **Anne-Kathrin Thüringer** nicht nur den Sieg in der Kategorie TV, sondern auch gleich noch den Titel „CNN Journalists of the Year“.

mp

- 1 V.l.: Jury-Vorsitzender Franz Fischlin und Nic Robertson, Senior International Correspondent von CNN International, verkündeten die Sieger.
- 2 Drei Gewinner (v.l.): Anne-Kathrin Thüringer, Matthias Deiß, Eva Müller.
- 3 V.l.: CNN-Mann Nic Robertson, Hannes Heyelmann (TBS International), Tommy Evans (Senior Director of Coverage CNN International), Frederik Pleitgen, CNN-Korrespondent Berlin.



↑ 1 ↓ 2



↓ 3

